

März bis Mai 2025



# GEMEINDEBRIEF

für den Pfarrbereich Weferlingen

Döhren | Klinze | Ribbensdorf | Siestedt | Walbeck | Weferlingen



Ev. Pfarrbereich  
Weferlingen | EKM

Foto: Uebbing



Adventsnachmittag in Walbeck mit vertrauten Liedern, neuen Geschichten und leckerem Kuchen



Sterne basteln in Siestedt

### „Taktvoll in den Frühling“

Das 3. Konzert der Saison 2025 findet in Weferlingen statt.

Wir laden das Publikum ein zu einem musikalischen Spaziergang in den Frühling und im Frühling. Unsere Konzerte sind a-capella Darbietungen, also ohne instrumentale Begleitung. Ein Konzert dauert ca. 1 Stunde.

Wir präsentieren bekannte und weniger bekannte Stücke zu Themen wie Frühlingserwachen, Liebe, Motivation für aktives Handeln, geweckt durch das Licht und die vielen Farben in Frühling.

Unser Repertoire umfasst Stücke aus unterschiedlichen Epochen: beginnend in der Renaissance bis hin zur Gegenwart, beispielsweise mit dem Stück von Elton John: Can you feel the love tonight (aus dem Musical König der Löwen).

Wir freuen uns sehr und sind dankbar, in der St. Lamberti-Kirche wieder ein Konzert geben zu dürfen.

Musikalische Grüße  
Jürgen Wenz

## Taktvoll in den Frühling

3. Frühlingkonzert 2025



Es gibt ein...

der Behnsdorfer Frauenchor

# „Taktvoll“

unter der Leitung von Jürgen Wenz

Sonntag 18. Mai 2025 um 17:00 Uhr  
Kirche St. Lamberti Weferlingen



Musikalische Weihnachtskirche mit schönen Klängen und Texten mit der Musikschule Fröhlich



Aus alten Tassen und Zapfen bastelten wir mit Fett, Haferflocken und Samenkörnern schöne Futterspender zum Aufhängen – zur Freude für uns und die hungrigen Piepmätze!



Sonne und Palmen, Strand und Meer – solche Bilder wecken in vielen von uns die Sehnsucht nach Urlaub, nach Wärme, nach ungewohnten Speisen und Klängen... Anfang März feiern wir wieder den Weltgebetstag, Gastgeberland sind diesmal die Cook-Inseln im südlichen Pazifik. Frauen aus dem dortigen Weltgebetstags-team laden uns ein, die Welt und uns selbst als „Wunderbar geschaffen“ zu sehen, so das Motto zum Weltgebetstag in diesem Jahr..

Sie verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Manches könnten wir von ihnen lernen, zum Beispiel die enge Verbindung mit der sie umgebenden Natur, den engen Zusammenhalt in ihrer Gemeinschaft, den Respekt vor Tieren, wie zum Beispiel den Walen. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. Wunderbar geschaffen und von Gott geliebt ist jeder einzelne Mensch – diese Gute Nachricht teilen die Frauen mit uns.

Die Menschen der Cookinseln sind stolz

auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Auch das Titelbild, von den Künstlerinnen Tarani und Tevairangi Napa (Mutter und Tochter) geschaffen, zeigt Vieles von der Schönheit und der Kultur der Cook-Inseln. Und Maoriworte- und Lieder finden sich in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen uns die Frauen und sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben – für alle.

So laden wir herzlich ein zum Weltgebetstags-Gottesdienst am 9. März um 10.00 Uhr im Weferlinger Kantorat mit Bildern, Liedern und Texten von den Cook-Inseln und auch einem kleinen landestypischen Imbiss im Anschluss – ein wenig wie Urlaub!

Bleiben Sie behütet!

Ihre

Karen Simon-Malue





## Ein Schritt in die Zukunft



Die Jugendkirche in Haldensleben ist ein Ort für jedermann. Jeder, der dabei sein möchte, ist willkommen. Und sie ist auch ein viel genutzter Ort. Mittlerweile proben vier Bands und ein Chor regelmäßig dort, andere Bands proben in regelmäßigen Abständen am Wochenende in der JuKi. Sie ist ein Ort der Gemeinschaft, hier können Jugendliche ihren Glauben so leben und ausdrücken, wie sie ihn empfinden. Dass das Gebäude für die Bedürfnisse der jungen Menschen viel zu klein ist, spüren wir schon lange. Abgesehen von der viel zu kleinen Küche und dem winzigen und unpraktischen Lager ist das Gebäude auch insgesamt zu klein für die annähernd 40 Jugendlichen, die sich jede Woche dort zur Jungen Gemeinde treffen. Es ist nicht möglich, gemeinsam in einem Kreis zu essen oder zu sitzen. Auch dass zum Beispiel Konfittreffs und Bandproben gleichzeitig stattfinden, ist nicht umsetzbar. Wir brauchen mehr Platz. Wir brauchen mehr Raum, damit die junge Kirche wachsen kann. Die Lösung des Problems ist ebenfalls schon seit einiger Zeit in Arbeit: es soll eine neue Jugendkirche auf dem Gelände in der Süplinger Straße gebaut werden. Die Planungen dafür sind in vollem Gange.

Ein weiterer Schritt in diese Richtung erfolgte am 26.10. mit der Gründung des Fördervereins „Jugendkirche Haldensleben e.V.“ 27 Gründungsmitglieder trafen sich an diesem Sams-

tagabend und besprachen unter der Leitung von Gemeindepädagoge Robert Neumann die Formalien für die Gründung des Vereins. Sie wählten auch den Vorstand des Vereins. Vorsitzender des Vereins ist Friedemann Espe, stellvertretende Vorsitzende wird Sophia Espe sein Als Kassenwartin wurde Katja Schulze gewählt. Außerdem soll es noch zwei weitere Vorstandsmitglieder geben, einmal berufen aus dem Kreiskirchenrat des Kirchenkreises Haldensleben-Wolmirstedt und ein weiteres Mitglied ernannt aus dem Vorstand der Jugendkirche. Fast alle Gründungsmitglieder sind oder waren selbst einmal Jugendliche in der Jungen Gemeinde in Haldensleben. Sie fühlen sich mit der JuKi verbunden und wollen sie auch als Erwachsene noch weiter unterstützen. Der Verein soll als Förderverein die Arbeit in der Jugendkirche unterstützen, zum Beispiel mit Benefizveranstaltungen, Arbeitseinsätzen oder Konzerten. Die Jugendarbeit ist eine Investition in die Gegenwart und Zukunft der Gemeinden und der Kirche. Dazu wollen wir einen Beitrag leisten. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Wenn auch Sie die Arbeit der Jugendkirche unterstützen wollen, brauchen Sie nur einen Mitgliedsantrag auszufüllen und im Gemeindebüro, bei Robert Neumann oder einem Vorstandsmitglied abzugeben. Wir freuen uns auf Sie!



## Ein Licht für den Frieden



Um Frieden bitten – das ist heute aktueller und wichtiger denn je. So viele Kriege, Konflikte und Gewalt herrschen auf dieser Welt. Da fällt es mir oft schwer, hoffnungsvoll und mutig zu bleiben. Ich frage mich oft, was ich denn gegen so viel Gewalt und Hass ausrichten kann.

Doch das können wir! Wenn jeder Mensch ein kleines Bisschen mehr Frieden in die Welt bringt, nur ein Bisschen, dann ist die Welt ein ganz klein wenig besser. Das wollten auch die Jugendlichen der Jungen Gemeinde aus Haldensleben machen. Sie wollten ihren Beitrag zum Frieden erbringen. Also trafen sich die Jugendlichen aus dem ganzen Kirchenkreis trotz Regen und eisigem Wind am dritten Advent auf dem Sternenmarkt in Haldensleben und verteilten das Friedenslicht unter den Menschen dort.

Eigentlich wird in jedem Jahr das Licht von einem Kind aus Betlehem geholt und dann in ununterbrochener Flamme nach Europa gebracht. Doch in diesem Jahr ist das durch den Krieg in Israel zu gefährlich gewesen. Die Pfadfinder in Wien haben das Licht aus dem letzten Jahr während des gesamten Jahres gehütet und betreut. Von dort wurde das Friedenslicht auch nach Leipzig transportiert. Jugendliche aus der Jungen Gemeinde und Gemeindepädagoge Robert Neumann fuhren in aller Frühe los, um rechtzeitig zum Aussendungsgottesdienst dort zu sein. Sie brachten das Licht dann mit zu uns nach Haldensleben, wo wir es gemeinsam weiter verteilten. Lasst uns alle zusammen Frieden und Licht auf der Welt verteilen, so wie Jesus es uns gezeigt hat.



## Kasino in der Kirche



Junge Menschen spielen gern, ältere auch. Daher ist die alljährliche Kasinonacht in der Jugendkirche für viele Mitglieder der Jungen Gemeinde

Haldensleben ein Höhepunkt des Jahres. Alles wird ganz stilecht gestaltet: gedimmtes Licht, ruhige Clubmusik, Spieltische und Fingerfood. Und auch die Teilnehmer sind entsprechend schick gekleidet in Abendkleid und Anzug. In der Kirche stehen ein Poker- und ein Black-Jack-Tisch, man kann Billard, Darts und Roulette spielen. Natürlich spielen wir nicht um echtes Geld, sondern jeder Teilnehmer bekommt am Empfang eine großzügige Anzahl Chips, die er verspielen kann. Wer keine mehr hat, darf sich jederzeit neue holen. Der Gewinner des Abends ist derjenige mit den meisten Chips am Ende. Aber ums Gewinnen geht es gar nicht. Es geht darum, einen schönen Abend mit tollen Menschen zu verbringen, Spaß zu haben und zusammen zu sein. Wir freuen uns auf die nächste Kasinonacht.

## Eine Band im Advent ...

... oder auch BandAdvent. So nennen die Jugendlichen der Jungen Gemeinde diesen besonderen Abend in der Jugendkirche in Haldensleben.

Immer an einem Freitagabend im Advent spielt eine lokale oder nicht ganz so lokale Band in unserer Jugendkirche. Manchmal rockig und laut, manchmal romantisch und besinnlich. In diesem Jahr drang coole Punkmusik nach draußen. Die Band „Ribbecka“ aus Potsdam rockte den Abend für uns alle. Die drei charismatischen Jungs sind hier bereits recht bekannt von Auftritten in der Jugendkirche und bei der Rocknacht in Barleben und haben dementsprechend schon viele Fans. Daher war die Jugendkirche auch gut gefüllt. Es herrschte eine super Stimmung. Alles war



weihnachtlich dekoriert, es gab Crepes und heiße Getränke. Insgesamt also eine tolle letzte Veranstaltung für dieses Jahr. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!



## Kinderbibeltage

Mit 25 hochmotivierten Kindern, die schon vor dem Wecker klingeln wach waren (man bedenke, dass die Kinder Winterferien hatten) und an der Haustür warteten, um von ihren Eltern zu den Kinderbibeltagen gebracht zu werden, erlebten wir in Behnsdorf drei wunderschöne, bunte, kreative und bewegte Tage vom 27. - 29. Januar 2025. Ein neunköpfiges Team um Pfarrerin Esther Spenn hatte zuvor ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Biblischer Schwerpunkt war die Emmausgeschichte aus Lukas 24 mit dem Motto „Der geheimnisvolle Dritte“, was auch gleichzeitig das Thema des Musicalprojekts im März/April dieses Jahres ist, welches auch von Esther Spenn organisiert wird.

Die Kinder erlebten hautnah, wie erleichternd es ist, Lasten zu teilen, indem sie einen Wasserkasten, einen Sack Blumenerde oder eine 10kg schwere Gewichtsdecke durch einen Parcours trugen. Erst zu zweit, dann zu dritt und zuletzt zu viert. Genau wie die Emmausjünger über den Tod ihres Freundes Jesus mit dem „geheimnisvollen Dritten“ sprachen, machten die Kinder die Erfahrung,

dass eine Sorge oder eine Trauer meistens leichter wird, wenn wir sie teilen. Hingegen fühlt es sich leicht nahezu beflügelnd an, einen Luftballon durch den gleichen Parcours zu befördern und am Ende einem Mitarbeiter „Jesus lebt“ zuzurufen. Diese Erfahrung machten auch die Emmausjünger, nachdem sie in dem „geheimnisvollen Dritten“ ihren Freund Jesus selbst erkannten und am gleichen Abend von Emmaus zurück nach Jerusalem rannten, um die Frohe Botschaft zu verkünden. Freude wird verdoppelt, wenn wir sie teilen.

Gestärkt durch das traditionelle Mittagessen in Form von Kartoffelsuppe und Nudeln mit Tomatensoße, wurden Körbe geflochten, eine Grabeshöhle gebaut, ein Schwarzlichttheater eingeübt, Ostereier und Fensterbilder bemalt. Den Abschluss der drei Tage bildete am Mittwochnachmittag ein Gottesdienst, den hauptsächlich die Kinder gestalteten. Ich glaube wir sind uns einig, wenn ich sage: Wir freuen uns jetzt schon auf die Kinderbibeltage 2026.

Christine Meinel





## Heiligabend in Döhren erstmals mit Chor



Es war eine große Herausforderung für die Kirchengemeinde Döhren. Zum ersten Mal musste sie den Heiligabend-Gottesdienst ganz allein durchführen, denn Pfarrerin Karen Simon-Malue konnte es nicht schaffen, in allen Dörfern des Bereichs an diesem Tag zu predigen. Und es wurde ein sehr schöner, berührender Gottesdienst. Daran hat der Chor der Kirchengemeinde „Micha und die Kohnteich-Spatzen“, der seit einem

Jahr besteht, sehr großen Anteil. Chorleiter Michael Bertram hat mit den Sängerinnen für diesen besonderen Tag viel geübt. Die Besucher dankten es mit viel Applaus.

Das Krippenspiel wurde schon immer in Eigenregie vorbereitet. Im vergangenen Jahr hat Yvonne Försterling das Krippenspiel geschrieben, sie hat auch das Ufo aus Pappe dafür gebaut. Denn ein Außerirdischer war nach Döhren gekommen und staunte, dass die Menschen im Dezember so seltsam sind und alle nur von Weihnachten sprechen. Yvonne Försterling hatte auch die Predigt übernommen und Herzkarten für alle Gottesdienstbesucher gebastelt.



Nach dem Gottesdienst tranken viele noch Glühwein oder alkoholfreien Apfelpunsch aus eigener Ernte und nahmen dann das Friedenslicht mit nach Hause. Ein herzliches und großes Dankeschön an alle Helfer an diesem besonderen Tag!

Marita Bullmann



## Heiligabend in Walbeck

Ein kleines, recht spontan zustande gekommenes Krippenspiel stand im Zentrum des Heilig-Abend-Gottesdienstes in Walbeck. „Josef“ war krank geworden, zum Glück sprang ein Geschwisterkind ein, so dass Maria nicht allein auf Herbergssuche gehen musste. Vielen Dank an alle, die diesen stimmungsvollen Gottesdienst ermöglicht haben: vom Kirchenputz und Weihnachtsbaum-Aufstellen und -Schmücken über die Tontechnik bis hin zum Orgelspiel und die engagierte Mitwirkung beim Krippenspiel!

Karen Simon-Malue



## Heiligabend in Siestedt

In Siestedt erklangen im Heilig-Abendgottesdienst Weihnachtsglöckchen und Orgel- und Flötenmusik. In der stimmungsvoll beleuchteten Kirche mit geschmücktem Weihnachtsbaum gab es neben dem bekannten Weihnachtsevangelium eine Legende über die Weihnachtsglocke zu hören und beim Abschlusslied „Süßer die Glocken nie klingen“ – klangen die zarten Weihnachtsglöckchen...

Vielen Dank an alle vor, im und nach dem Gottesdienst Beteiligten!

Cindy Heiligtag



## Heiligabend in Weferlingen

Der Heiligabend in Weferlingen war in diesem Jahr ein ganz besonderer Moment, der mich für einen Augenblick all die schweren und schmerzlichen Erinnerungen der vergangenen Zeit vergessen ließ.

Ein Highlight war das Krippenspiel der Kinder, das durch viel Liebe, Hingabe und Mühe zu einem wahren magischen Erlebnis wurde. In diesem Jahr war es auf außergewöhnliche Weise inszeniert: Es wurde als Schattenspiel aufgeführt, bei dem die Schauspieler hinter einer Leinwand nur durch ihre Schatten zu sehen waren. Dies verlieh der gesamten Aufführung etwas Zauberhaftes, besonders weil auch an die kleinsten Details gedacht wurde. Im Hintergrund erklang das Lied „Halleluja“, das die Erzählung der Geburt Jesu eindrucksvoll untermalte. Auch bei der Vorbereitung halfen die Kinder, zum Beispiel beim Basteln der Requisiten wie Esel oder Dromedare.

Ein weiteres berührendes Element war das Friedenslicht, das wie in jedem Jahr eine ganz besondere Bedeutung hatte. Jeder konnte sich eine Kerze mit nach Hause nehmen, die das Licht des Friedens symbolisierte. Es war ein kleiner, aber kraftvoller Moment der Hoffnung und des Zusammenhalts.

Hannah Kraul



## St. Marien wird Kultur- und Familienkirche



mittel von der EU und vom Land erhalten. Finanzielle Unterstützung gibt es auch von der Landeskirche, vom Kirchenkreis Haldenleben-Wolmirstedt und von der Evangelischen Kirchenbau-Stiftung. Auch der Heimatverein Döhren unterstützt das Vorhaben. Jetzt wartet der Gemeindevorstand noch auf die Zusage für Förderung von Lotto-Toto. Geplant ist im Zuge der Sanierung auch eine kleine Küche. Und eine Toilette soll ebenfalls noch entstehen.

Viele Jahre hat die Kirchengemeinde Döhren Spenden gesammelt und auf Fördermittel gehofft, um die Kirche endlich sanieren lassen zu können. Denn die St.-Marien-Kirche braucht ganz dringend eine Verjüngungskur von Kopf bis Fuß. Darauf hat die Kirchengemeinde viele Jahre hingearbeitet. Und in den Jahren ist ein Konzept für die weitere Nutzung entstanden, denn das Gotteshaus soll zu einer Kultur- und Familienkirche werden. Viele Aktionen und Veranstaltungen, die in den vergangenen Jahren unter sehr provisorischen Bedingungen stattfanden und auch für dieses Jahr wieder geplant sind, zeigen, dass die Gemeinde sehr lebendig ist. Es gibt noch so viel neue Ideen, die sich bisher noch nicht verwirklichen ließen. Jetzt aber soll es losgehen mit der Sanierung. Vor der Kirchengemeinde liegt ein riesiges Vorhaben, das viel Kraft und Helfer braucht und ebenso immer noch viel Geld.

Die Kirchengemeinde hat trotz hoffentlich bald beginnender Bauarbeiten auch wieder viel vor. Dazu gehört jetzt im März ein Kuchenbasar am Sonntag, dem 16. März, um 14 Uhr. An dem Tag wird der neue Landrat für unseren Kreis gewählt. In den vergangenen Jahren gab es auch an Wahltagen bereits Kuchenbasare. Für eine Spende konnten sich die Besucher Kuchen holen, um zu Hause Kaffee zu trinken oder gleich vor Ort ein Stück Kuchen zu essen. Das traditionelle Osterkörbchensuchen und Ostereiertrudeln wird in diesem Jahr an das kleine Fest angegliedert, das Döhren und Mackendorf gemeinsam zum 35. Jahrestag der Grenzöffnung zwischen beiden Dörfern am 13. April feiern, denn das ist der Sonntag vor Ostern. Und am dritten Sonntag im Mai wird wieder zum Tag des Apfelkuchens eingeladen.

Maria Bullmann

Die Kirchengemeinde hat von der Landesinvestitionsbank die Zusage über Förder-



## Die Siestedter Kirche auf Bildern



Trutzig zeigt sich die Siestedter Kirche, seit Jahrhunderten kommen hier Menschen zum Gottesdienst zusammen. Während der Turm wahrscheinlich schon im 13. Jahrhundert als Wehrturm entstanden ist, wurde das Kirchenschiff im 18. Jahrhundert angebaut. König Friedrich Wilhelm I. soll 1200 Taler in bar dazugegeben haben. Heute steht das imposante Gotteshaus nicht nur der Kirchengemeinde zur Verfügung, denn als vor etwa einem Dutzend von Jahren die Kirche restauriert und mit einem Mehrzweckraum mit Heizung, Küche und Toilette ausgestattet wurde, hat sich auch die politische Gemeinde an den Kosten beteiligt.

Im Kirchenschiff hängt ein Gemälde, das das Gotteshaus vor einigen Jahrzehnten zeigt. Das habe Frau Kaiser, die Schwiegermutter von Astrid Lengtat, einst gemalt, erzählt Margot Kitzelmann, die Familie habe es schließlich der Kirchengemeinde geschenkt. Und es hat einen Ehrenplatz im gläsernen Innenbau bekommen.

Mit Kohlestift hat Bernd Neumann, ein gebürtiger Siestedter, der aber schon länger als 20 Jahre in Haldensleben lebt, die Kirche seines Heimatdorfes 2023 gezeichnet und

das Bild in seiner Familie verschenkt. Sonst hat sich der Maler eher auf großformatige, bunte, abstrakte Bilder spezialisiert.

Seit einigen Jahren steht zum Jahresende stets ein großer Weihnachtsbaum vor der Kirche. Gleich nebenan auf Heiligtags Hof haben Ting, Freiwillige Feuerwehr, Team Förster und Gemeindegemeinderat auch im Vorjahr einen tollen Weihnachtsmarkt gestaltet. Der Weihnachtsbaum, der dann dem Markt auf dem Hof sein Gepräge gibt, zieht anschließend in die Kirche um, um beim Gottesdienst am Heiligabend zu strahlen.

Besonders gut kamen im vergangenen Jahr die neuen Glühweintassen mit dem Motiv an, das auch stets das Banner vor der Kirche ziert. Der Hödinger Männerchor stimmte die Gäste auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Das Team Förster hatte eine Schätzaufgabe vorbereitet. Zu erraten war, wie viel Kronkorken in einer Flasche steckten. Michael Wolf aus Hödingen kam der Zahl am nächsten und konnte den Hauptpreis, eine Ente, mit nach Hause nehmen. Trotz schlechten Wetters wurde kräftig gefeiert. Marita Bullmann



## März 2025

**Sonntag, 09.03.**

10.00 **Kantorat Weferlingen** Gottesdienst zum Weltgebetstag

**Dienstag, 11.03.**

10.00 **Seniorenheim Weferlingen** Gottesdienst  
 14.00 **Seniorenheim Walbeck** Andacht vorm Kaffeetrinken  
 18.00 **Weferlingen** Mitbring-Abendbrot  
 Steinweg 13 (Laden)

**Mittwoch, 12.03.**

14.00 **Kirche Siestedt** Gottesdienst mit Kaffeetrinken

**Sonntag, 16.03.**

14.00 **Kirche Döhren** Kuchenbasar an der Kirche

**Sonnabend, 29.03.**

16.30 **Kirche Klinze** Gottesdienst  
 17.30 **Kirche Ribbensdorf** Gottesdienst

**Sonntag, 30.03.**

10.00 **Kirche Walbeck** Gottesdienst  
 11.00 **Kirche Weferlingen** Gottesdienst

**Immer Sonnabend**

16.30 **Katholische Kirche Weferlingen** Wortgottesfeier

Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land  
 lebt, sollt ihr ihn **nicht**  
**unterdrücken.**

**Monatsspruch MÄRZ**

3. Mose 19,33



## April 2025

**Dienstag, 08.04.**

18.00 **Weferlingen**, Steinweg 13 Mitbring-Abendbrot

**Sonntag, 13.04.**

13.30 **Döhren/Mackendorf** Andacht 35 Jahre Grenzöffnung am Grenzschild,  
anschl. Begegnung und Kaffeetrinken  
in Mackendorf

**Dienstag, 15.04.**

10.00 **Seniorenheim Weferlingen** Gottesdienst  
14.00 **Seniorenheim Walbeck** Andacht vorm Kaffeetrinken

**Donnerstag, 17.04.**

16.30 **Kirche Siestedt** Tisch-Abendmahl mit Abend-Imbiss

**Freitag, 18.04.**

11.00 **Kirche Weferlingen** Karfreitagsandacht  
18.00 **Kirche St. Marien Haldensleben** Musik zum Karfreitag mit Auszügen aus der  
Matthäuspassion von J. S. Bach

**Sonntag, 20.04.**

6.00 **Kirche Weferlingen** offene Kirche zum Sonnenaufgang  
10.00 **Kirche Walbeck** Ostergottesdienst  
11.00 **Kirche Weferlingen** Oster- und Taufgottesdienst

**Sonnabend, 26.04.**

16.30 **Kirche Klinze** Gottesdienst  
17.30 **Kirche Ribbensdorf** Gottesdienst

**Sonntag, 27.04.**

11.00 **Kirche Weferlingen** Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

**Brannte** nicht  
**unser Herz?**  
in uns, da er mit uns redete?

**Monatsspruch APRIL**

Lukasevangelium 24,32



## Mai 2025

### Dienstag, 06.05.

10.00	<b>Seniorenheim Weferlingen</b>	Gottesdienst
14.00	<b>Seniorenheim Walbeck</b>	Andacht vorm Kaffeetrinken

### Sonntag, 11.05.

11.00	<b>Weferlingen an der Kirche</b>	Garten-Gottesdienst
-------	----------------------------------	---------------------

### Sonnabend, 17.05.

16.30	<b>Kirche Klinze</b>	Gottesdienst
17.30	<b>Kirche Ribbensdorf</b>	Gottesdienst

### Sonntag, 18.05.

10.00	<b>Kirche Walbeck</b>	Gottesdienst
14.00	<b>Döhren</b>	Tag des Apfelkuchens
17.00	<b>Kirche Weferlingen</b>	Frühlingskonzert mit dem Chor „Taktvoll“

### Mittwoch, 21.05.

14.00	<b>Kirche Siestedt</b>	Gottesdienst mit Kaffeetrinken
-------	------------------------	--------------------------------

### Sonnabend, 24.05.

14.00	<b>Kirche Weferlingen</b>	Konfirmationsgottesdienst
17.00	<b>Kirche Hakenstedt</b>	Mittensang: Gäste und Geschichte(n) Regional für alle mit anschl. Imbiss und Beisammensein (siehe Regionalseite)

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe  
*gefressen*, die Flammen haben alle Bäume  
 auf dem Feld *verbrannt*. Auch die Tiere auf dem Feld  
 schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind *vertrocknet*.



## Freud und Leid

Wir trauern um

### Interview mit unserer Konfirmandin Melissa

**Lieblingssessen:** Sushi

**Hobby:** Garde-Tanzen, Lesen

**Was verbinde ich mit der Kirche?:** Ich verbinde mit der Kirche die vielen Erinnerungen, die vielen Erfahrungen und die gemeinsame Zeit die wir zusammen verbracht haben, zum Beispiel bei Krippenspielen, der Kileica-Ausbildung oder auch bei der Konfi-WG.

**Weshalb möchte ich mich konfirmieren lassen?:** Die Konfirmation möchte ich machen um mit dem Segen Gottes in einen neuen Lebensabschnitt zu gehen.

**Was sind meine Lieblingserinnerungen aus der Konfizeit?:** Ich erinnere mich gerne an die lustige Zeit als im letzten Schuljahr meine Freunde in der Konfi-Gruppe waren und an die schönen Momente in der Konfi-WG.

**Was wünsche ich den nachfolgenden Konfirmanden?:**

Ich wünsche ihnen, dass sie die Zeit genießen und genauso viele schöne Erinnerungen mitnehmen können, wie ich.



Herzliche Einladung zum Vorstellungs-Gottesdienst am Sonntag, dem 27. April um 11.00 Uhr und zum Konfirmations-Gottesdienst am Sonnabend, dem 24. Mai um 14.00 Uhr in der Kirche St. Lamberti Weferlingen.

Melissa Mertens, Walbeck



### KINDERKIRCHE / BASTELKREIS

**Kantorat Weferlingen / Monatlich sonnabends 10.00–11.30Uhr**

15.03., 26.04., 17.05.2025

Aus Gottes Gaben etwas Hübsches zaubern...für alle Kinder & Eltern oder Großeltern

Anne Preikschas, Christine Sobczyk | 039061.46715

Karen Simon-Malue | 0163.364 3285, Anne-Katrin Stickl | 039061.470060

### JUGENDKIRCHE

**Nach der Konfi / Kulturscheune Behnsdorf / mittwochs 18.00 Uhr**

05.03., 12.03., 19.03., 26.03., 02.04., 23.04., 30.04.,

07.05., 14.05., 21.05., 28.05.2025

Zusammen mit anderen Jugendlichen aus unserer Region kirchliches Zusammenleben weiter erfahren

Robert Neumann | 03904.7101571

### KONFI-TREFF

**Kantorat Weferlingen / Mittwoch 16.30 Uhr**

Klasse 8

Karen Simon-Malue | 0163.3643285

### WOLLMÄUSE

**Kantorat Weferlingen / Am 1. + 3. Dienstag im Monat 16.00 Uhr**

04.03., 18.03., 01.04., 15.04., 06.05., 20.05.2025

Zusammen handarbeiten für Groß & Klein –jeder ist mit seiner Handarbeit, Ideen + Fragen herzlich willkommen.

Anne-Katrin Stickl | 039061.470060

### ALLERSCHWALBEN

**Kantorat Weferlingen 18.30 Uhr**

nach Absprache

Interessierte bitte anrufen!

Instrumentalkreis

Karen Simon-Malue | 0163.3643285

### SINGEGRUPPE

**Kantorat Weferlingen / Dienstag von 18.30 –20.00 Uhr**

Für alle die gerne Singen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Es geht allein um die Freude am gemeinsamen Singen.

Lukas Marsch

Für Seelsorgegespräche, Fragen oder Hilfen sind wir jederzeit für Sie erreichbar!

Bitte rufen Sie/ruft ihr gern an oder sprechen Sie/sprecht uns einfach an!



## ÖKUMENISCHER SENIORENKREIS

**Kantorat Weferlingen / Letzter Mittwoch im Monat 09.30 Uhr**

26.03., 30.04., 28.05.2025

Kerstin Kleinecke | 039061.2483

## WEFERLINGER KANTOREI

**Kantorat oder Kirche Weferlingen / Dienstag zu den Schulzeiten 19.30 Uhr**

findet zur Zeit nicht statt

Sie singen gern? Du singst gern? Gemeinsam singen stärkt die Seele.

Herzlich willkommen

## BIBEL-GESPRÄCHSKREIS

**Kantorat Weferlingen / Am 1. + 3. Freitag im Monat 18.30 Uhr**

07.03., 21.03., 04.04., 25.04., 02.05., 16.05.2025

Gespräche zur Bibel, Gott & der Welt, gemeinsam die Bibel entdecken und Kraft für das Jetzt schöpfen.

Manfred Schwarz | 05358.313

## LESETREFF

**online über Zoom bzw. GoogleMeet (o.ä.) / donnerstags**

nach Verabredung

bei Interesse bitte Mail oder Nachricht an Karen Simon-Malue

## SENIOREN-COMPUTERKURS

**Kantorat Weferlingen / donnerstags 16.30-17.30Uhr**

mit und ohne Computererfahrung – individuelle Absprachen möglich.

Jannett Bischoff | 039088.80500

## AKKORDEON

**Kantorat Weferlingen / Montags und donnerstags zu den Schulzeiten**

„Musikschule Fröhlich“ für Klein & Groß

Kerstin Warnecke | 039050.99788

## GEMEINDEKIRCHENRAT Kirchengemeindeverband RIBBENS DORF

**Nach Absprache**

Karen Simon-Malue, Simone Sokolowski | 0163.3643285

## GEMEINDEKIRCHENRAT Kirchengemeindeverband WEFERLINGEN

**Kantorat Weferlingen / Monatlich donnerstags 19.15 Uhr**

20.03., 03.04., 08.05.2025

Christine Sobczyk, Nadine Gericke | 039061.46715

**REGIONALBEIRAT für die Zusammenarbeit in der Kirchenregion West unseres Kirchenkreises zusammen mit den Bereichen Flechtingen, Behnsdorf & Erleben**

18.09.2025 in Flechtingen



## Dankeschön-Kaffeenachmittag für die Helfer



Zu einem kleinen Rückblick auf die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ trafen sich Frauen aus Weferlingen, Walbeck, Siestedt, Döhren und Grasleben, die auf irgendeine Weise die Aktion unterstützt hatten, Ende Januar im Kantorat. Leider konnten einige wegen Krankheit oder aus anderen Gründen nicht kommen. Beim Dankeschön-Kaffee wurde erzählt von den vielen tollen Spenden, angefangen von den zahlreichen kleinen Ottifanten bis zu den ebenfalls zahlreichen großen Pullovern. So konnten schließlich 151 Päckchen zusammengestellt werden.

An dem Nachmittag wurden bereits 60 Euro für die nächste Aktion gespendet, denn nach Weihnachten ist vor Weihnachten. Dafür können zum Winterausklang gleich preisgünstige Mützen und Handschuhe gekauft werden.

An dem Nachmittag hat Pfarrerin Karen Simon-Malue auch zur Gitarre gegriffen und gemeinsam wurden bekannte und weniger bekannte Lieder angestimmt.

Vorgestellt hat sich in der Runde Hans-Werner Kraul als der gerade gewählte Seniorenbeauftragte der Einheitsgemeinde Stadt Oebisfelde-Weferlingen für den Südbereich. Sollte es Fragen oder Probleme geben, bei denen er helfen könnte, könne man sich an ihn wenden, versicherte er.

Marita Bullmann





## Lebkuchenhäuser und Gebet



In unserer Partnerkirche wurden Lebkuchenhäuser gebastelt und ausgestellt – wie schön! Auch unser kleines Räucherhäuschen, dass wie im letzten Jahr zu Weihnachten hinschicken konnten, steht dabei –passt doch wirklich gut in diese hübsche Häuserparade, oder? :-)

verbunden im Glauben gibt dies Kraft. Nicht alles im Leben ist immer gut und so ist es stärkend, sich nicht nur in tollen und funkenprühenden Gottesdiensten oder Konzerten verbunden zu wissen, sondern eben auch, wenn es schwierig ist. Danke!  
Christine Sobczyk

Dabei ist ein gelber Zettel geheftet, der sich auf den Anschlag in Magdeburg bezieht: „We join our German neighbors and sister church in Weferlingen, Germany in prayers of healing for the victims of the recent attack at the Magdeburg Christmas market. We continue to pray and end to all such acts of violence.“ Auf Deutsch: „Wir schließen uns unseren deutschen Nachbarn und unserer Schwestergemeinde in Weferlingen, Deutschland, im Gebet um Heilung für die Opfer des jüngsten Anschlags auf dem Magdeburger Weihnachtsmarkt an. Wir beten weiterhin für die Beendigung aller derartigen Gewalttaten.“ In Dankbarkeit und





## Angeschafft von Ihrem Gemeindebeitrag

Alljährlich bittet der Gemeindegemeinderat um einen freiwilligen Gemeindebeitrag. Ab und an werden auch Spenden gesammelt. Was aber geschieht mit dem Gemeindebeitrag beziehungsweise Kirchgeld, werden sich viele fragen. Im Kirchengemeindeverband Weferlingen ist das gerade sehr konkret belegbar. In der Kirchengemeinde Walbeck wurden ein leistungsstarker Rasenmäher und ein ebenso leistungsfähiger Staubsauger angeschafft. Das Umfeld der Michaeliskirche regelmäßig zu mähen, kostet viel Zeit. Auch für die regelmäßige Reinigung der großen Kirche geht viel Zeit drauf. Daher fiel die Entscheidung für diese Anschaffungen.

In der Kirchengemeinde Weferlingen wird für das Kantorat ein neuer Geschirrspüler gebraucht, denn der alte erfüllte seine Aufgaben schon längst nicht mehr. Der Geschirrspüler wird häufig gebraucht, denn hier treffen sich verschiedene Gruppen wie beispielsweise der Seniorenkreis, hier wird gemeinsam gesungen, jetzt steht wieder der Weltgebetstag der Frauen im Kalender. Bei Veranstaltungen in der Kirche gibt es mal Kaffee, Tee oder ein Glas Wein. Immer muss das Geschirr abgewaschen werden, da ist ein Spüler hilfreich.

In der Kirchengemeinde Döhren wird seit Jahren eifrig für Bauarbeiten gespart. Alle Spenden, egal woher sie kommen, werden gebraucht, um die Sanierung und Umgestaltung zur Familien- und Kulturkirche umzusetzen, die in diesem Jahr endlich beginnen kann!

Sie können also sicher sein, dass Ihr Kirchgeld hundertprozentig der jeweiligen Kirchengemeinde zugute kommt. Und es



bleibt nicht bei der Summe, die Sie gespendet haben. Denn der Kirchenkreis stockt beim Gemeindebeitrag jede Spende noch beträchtlich auf. Vom Kirchenkreis kommt noch einmal 75 Prozent jeder Summe dazu. Aus einem Euro machen Sie also 1,75 Euro!

Wenn Sie im Laufe des Jahres wieder um den Gemeindebeitrag gebeten werden, können Sie selbst ausrechnen, zu wie viel Geld Sie Ihrer Kirchengemeinde mit Ihrer Spende verhelfen. Und Sie können sicher sein, Ihr Kirchgeld wird wieder gut angespart, um nötige Anschaffungen oder auch Reparaturen bezahlen zu können.

Bankverbindung

Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg  
DE19 81055 000 300 300 5722

Verwendungszweck: Namen der Kirchengemeinde oder Kirchengemeinde und Namen des Ortes



## Neuwahlen im Herbst

Im Pfarrbereich Weferlingen stehen für unsere beiden Kirchengemeindeverbände, den KGV Ribbendorf (Klinze, Ribbendorf, Siestedt) und den KGV Weferlingen (Döhren, Walbeck, Weferlingen) die Gemeindekirchenratswahlen an. Die letzten Wahlen bei uns waren 2019, vor sechs Jahren.

Die Gemeindekirchenräte leiten die Geschicke der Kirchengemeinden, vom Erhalt der Kirchen und Gemeindehäuser und bis hin zur Gestaltung des kirchlichen Lebens. Es ist auf jeden Fall eine abwechslungsreiche Tätigkeit.

Gerade im Blick auf die vergangenen Jahre gab es viele Herausforderungen, die wir gemeinsam angepackt haben mit viel Engagement und in gutem Miteinander. Das ist nicht selbstverständlich und ich bin sehr dankbar für die Zeit, die Ideen, und Anregungen, alles „handfeste“ Anpacken, die wertschätzende Zusammenarbeit, die ich seit 2020 hier im Pfarrbereich erleben konnte.

Nun stehen zwischen 20. September und 5. Oktober neue Wahlen an und wir sind wieder auf der Suche nach Menschen, die bereit sind, zu kandidieren. Gewählt werden kann, wer Mitglied der Evangelischen Kirchengemeinde und mindestens 16 Jahre alt ist.

Die Wahl in Döhren, Walbeck und Weferlingen findet am 28. September statt, der Wahltermin für Klinze, Ribbendorf und Siestedt stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Wenn Sie Lust haben, sich als Gemeindekirchenratsmitglied zu engagieren und etwas zu bewegen, dann melden Sie sich einfach im Gemeindebüro, bei mir (oder den aktuellen Gemeindekirchenratsmitgliedern).

Wir freuen uns über alle, die das kirchliche Leben hier bei uns unterstützen und bereichern wollen!

Karen Simon-Malue

Pfarrerin für den Pfarrbereich Weferlingen

simon-malue@pfarrbereich-weferlingen.de

Mobil: 0163 3643 285

Gemeinde-/Regionalbüro: Tel: 039061179964

EVANGELISCHE KIRCHE  
IN MITTELDEUTSCHLAND

**Sie haben die Wahl**  
GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL  
20.9.-5.10.2025  
Bitte achten Sie auf den genauen  
Wahltermin in Ihrer Gemeinde!

[www.wahlen-ekm.de](http://www.wahlen-ekm.de)



## Aus dem Regionalbeirat:



In Emden kamen wir am 06. Februar 2025 in lockerer und gemütlicher Atmosphäre in der Patronatsloge der Kirche zu unserem ersten Treffen in diesem Jahr zusammen. Christine Meinel, unsere Kollegin im Bereich der Arbeit mit Kindern und Familien war zu Gast und gab uns einen lebendigen, fröhlichen Einblick in ihre Tätigkeit in unserer Region West.

Anschließend besprachen und planten wir unsere beiden regionalen Veranstaltungen für dieses Jahr: unser neues „Format“: „Mittenmang – Gäste und Geschichten“ im Frühling und den Gottesdienst zum Reformationstag am 31.10.2025 um 14.30 Uhr in Altenhausen.

Die Veranstaltung „Mittenmang“ wird am 24.05.2025 um 17.00 Uhr in Hakenstedt zum ersten Mal stattfinden – mit dem Nordgermersleber Chor und einem besonderen Gast. Dieser stand bei Redaktionsschluss noch nicht endgültig fest. Aber es wird spannend, so viel lässt sich jetzt schon sagen. Im Anschluss sind alle zu gemütlichem

Verweilen mit Speis und Trank eingeladen...

Den Gottesdienst „Einer für alle“ lassen wir in diesem Jahr pausieren, um zu überlegen, ob und wie es damit weitergehen kann.

Eine Aufgabe des Regionalbeirats ist auch die Verwaltung des Regionalfonds. Im letzten Jahr haben wir z. B. XXL-Funblocks angeschafft. Diese in Thüringen hergestellten, sehr leichten und stabilen Steckbausteine stießen auf große Begeisterung (s. Fotos). Die Steine lagern in 6 großen Kartons Behnsdorf und können dort für Gemeindefeste oder andere Anlässe ausgeliehen werden. Für eine bessere Transportmöglichkeit werden wir noch große Plastikboxen anschaffen.

Das nächste Regionalbeiratstreffen findet am Donnerstag, 18. September 2025 um 19.00 Uhr in Flechtingen statt. Vielen Dank für die Emdener Gastfreundschaft!

Karen Simon-Malue



## Der Indiana Jones von Sachsen-Anhalt zu Gast in der Walbecker Kirche

Prominenter Besuch kündigte sich in der Kirche zu Walbeck an.

Kein geringerer als Herr Dr. Harald Meller, Direktor des Landesmuseums für Vorgeschichte in Halle an der Saale und Landesarchäologe von Sachsen-Anhalt, hatte um einen Termin zur Besichtigung der Walbecker Kirche und vor allem der darin enthaltenen Tumba des Grafen Lothar II von Walbeck gebeten. Die Verabredung kam durch unsere ehrenamtliche Fremdenführerin Frau Becker zustande.

Mit etwas Verspätung kam Herr Dr. Meller, der u.a. durch die Rettung der Himmels-scheibe von Nebra berühmt geworden ist, am frühen Nachmittag, des 04.02.2025, an. Begleitet wurde er von den Herren Dr. Donat Wehner, vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, sowie Kai Michel, dem Historiker und Autor. Zwei weitere Mitarbeiter des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie komplettierten die Delegation. Die Gelegenheit, diese prominenten Archäologen und Historiker zu erleben, nahmen neben Helga Becker, unsere Pastorin Karen Simon-Malue, Ilona Padeberg vom Heimatverein in Walbeck und Marcus Gericke vom Ortschaftsrat und Heimatverein in Walbeck wahr.

Nach der ersten durch Frau Becker geschaffenen Orientierung, fanden sich alle Anwesenden an der Tumba ein. Die Expertenrunde erwachte nun zum Leben. Herr Dr. Meller und Herr Dr. Wehner erklärten Allen die Besonderheiten der Tumba und ihre historisch herausragende Bedeutung. Seitens des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie möchte man daher die Tumba erneut



untersuchen und mithilfe eines 3D-Scans digital erfassen. Weiterhin soll die Präsentation der Tumba in der Kirche erneuert werden. Hierzu sollen in Kürze weitere Termine abgestimmt werden.

Im Anschluss an den Besuch in der Kirche, wurden die Gäste zum nächsten historisch wertvollem Objekt begleitet, der Stiftskirchenruine zu Walbeck.

Auch hier teilten alle Anwesenden ein großes Interesse an der weiteren Erforschung des Stiftskirchenruine und der Umgebung.

Insgesamt zeigten die Gäste große Begeisterung an unserer Walbecker Kirche und der vielen in Walbeck anzutreffenden Kleinode aus längst vergangenen Tagen.

Wer weiß welche neuen Erkenntnisse zu unserer schönen Heimat, durch die wieder aufgenommenen Untersuchungen, gewonnen werden können?!

Wir sind gespannt und werden weiter berichten.

Markus Gericke



**Pfarrerin**  
**Karen Simon-Malue**  
Burgstr. 9 39340Haldensleben  
039061 179964 |  
01633643285  
simon-malue@  
pfarrbereich-weferlingen.de



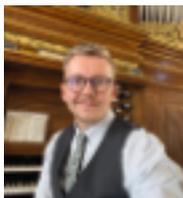
**Gemeindepädagoge**  
**Robert Neumann**  
Gärhof 7 39340Haldens-  
leben  
03904.7101571  
robert.neumann-hdl@  
gmx.de



**Unsere bisherige Kantorin**  
**Wenyng Wu hat leider die**  
**Stelle gewechselt (Düssel-**  
**dorf). So ist die Kirchenmu-**  
**sik-Stelle gerade unbesetzt,**  
**die Ausschreibung läuft**



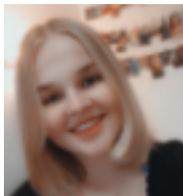
**Regionalsekretärin Luise**  
**Strauss**  
Kirchplatz 4 39356Wefer-  
lingen  
039061 179967 / 1515  
6902218  
regionalbüro@pfarrbe-  
reich-weferlingen.de



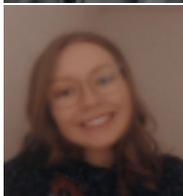
**Leitung der Singegruppe**  
**Lukas Marsch**  
039058/978351  
www.trauer-marsch.de



**Superintendent**  
**Uwe Jauch**  
Kirchplatz 6  
39326Wolmirstedt  
039201.21421  
kirchenkreis.haldensle-  
ben-wolmirstedt@ekmd.de



**Jugendvertreterin**  
**Svenja**  
jugend@  
pfarrbereich-weferlingen.de



**Gemeindebrief**  
**Hannah Kraul**  
gemeindebrief@  
pfarrbereich-weferlingen.de



**Gemeindepädagogin**  
**Christine Meinel**  
01515 6955246  
christine.meinel@ekmd.de



**GKR im KGV Weferlingen:**

☎Vors. Christine Sobczyk  
☎stellv. Nadine Gericke  
☎039061.46715  
☎gkr-weferlingen@  
pfarrbereich-weferlingen.de

**GKR im KGV Ribbensdorf:**

☎Vors. Karen Simon-Malue  
☎stellv. Simone Sokolowski  
☎03904.710933  
☎gkr-ribbensdorf@  
pfarrbereich-weferlingen.de

## Unser Pfarrbereich im Internet

**pfarrbereich-weferlingen.de**

Facebook Evangelischer Kirchengemeindeverband Weferlingen

Insta kgv\_weferlingen

Mehr Infos auf

kirchenkreis-haldensleben-wolmirstedt.de, ekm.de, ekd.de, wasbewegt.de

## Impressum

**Verantwortlich** Die Gemeindegkirchenräte | Beiträge die einzelnen Verfasser  
**Sie haben/ ihr habt etwas zu berichten? Ihr wollt / Sie wollen mitmachen? Gerne!**

**Redaktion** M. Bullmann, C. Heiligttag, H. Kraul, I. Knöchel, K. Pickbrenner, K. Simon-Malue,  
C. Sobczyk, S. Sokolowski, A.-K.Stickl

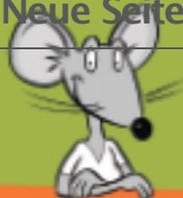
**Gedanken & Beiträge gern an** gemeindebrief@pfarrbereich-weferlingen.de  
Sie können uns auch per Post erreichen oder unter 039061.179964

**Druck** GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen | Auflage: 600 Stück

Druckkosten pro Heft: ca. 70 Cent

Mit Unterstützung von [gemeindebrief.evangelisch.de](http://gemeindebrief.evangelisch.de) und [meine-kirchenzeitung.de](http://meine-kirchenzeitung.de)

**Einsendeschluss** für die nächste Ausgabe 15. Januar 2025



# Kinderseite

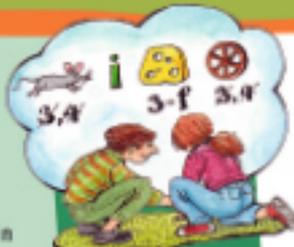
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Dein Handabdruck in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Bald kannst du sie rausnehmen.



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: «Wie das Wetter wohl morgen wird?» Sagt der andere: «Ich glaube, es wird wolkgig!» – «Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.»



Rätsel: Was haben Max und Marie gefunden?

## Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus

Jesus gesehen. «Ja, er hat sogar mit uns gegessen!» Auch zwei Frauen erzählen von Jesu



Auferstehung: «Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!» Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. «Seid zuversichtlich», sagt er, «und immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.» Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

**Lies nach im Neuen Testament:**  
Lukas 24, 50-53



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-20 oder E-Mail: [abo@hulle-benjamin.de](mailto:abo@hulle-benjamin.de)